

ziellen, lang anhaltenden Reduktion ophthalmologischer Eingriffe assoziiert.

Kommentar

In der aktuell veröffentlichten Analyse der Daten bezüglich ophthalmologischer Chirurgie bei Patienten in der DCCT- und EDIC-Studie konnte einmal mehr gezeigt werden, dass eine frühe gute DiabetesEinstellung für die Vermeidung von mikrovaskulären Komplikationen essenziell ist und das dieser Effekt auch nach Beendigung der Studie nach 6,5 Jahren und in der daraufhin durchgeführten EDIC-Beobachtungsstudie anhaltend war. Entscheidend für die Vermeidung von mikrovaskulären Komplikationen war ein möglichst gutes HbA1c, herbeigeführt durch eine möglichst normoglykämische BZ-Einstellung. Patienten mit Typ-1-Diabetes sollten deshalb möglichst normoglykämisch eingestellt werden, sofern dies ohne ein relevant erhöhtes Risiko für schwere Hypoglykämien möglich ist.

Korrespondenzadresse

Dr. V. Pavlicek

Endokrinologie, Diabetologie und klinische Ernährung, Medizinische Klinik, Kantonsspital Münsterlingen Spitalcampus 1, 8596 Münsterlingen Schweiz
vojtech.pavlicek@stgag.ch

Einhaltung ethischer Richtlinien

Interessenkonflikt. V. Pavlicek gibt an, dass kein Interessenkonflikt besteht.

Literatur

- Centers for Disease Control and Prevention (2011) National diabetes fact sheet: national estimates and general information on diabetes and prediabetes in the United States, 2011. Department of Health and Human Services, Centers for Disease Control and Prevention, Atlanta. http://www.cdc.gov/diabetes/pubs/pdf/ndfs_2011.pdf. Zugegriffen: 10. Juni 2015
- The Diabetes Control and Complications Trial Research Group (1993) The effect of intensive treatment of diabetes on the development and progression of long-term complications in insulin-dependent diabetes mellitus. *N Engl J Med* 329:977–986
- The DCCT/EDIC Research Group (1999) Epidemiology of diabetes interventions and complications (EDIC): design, implementation, and preliminary results of a longterm follow-up of the Diabetes Control and Complications Trial cohort. *Diabetes Care* 22:99–111

Diabetologie 2015 · 11:410–410
DOI 10.1007/s11428-015-1409-7
Online publiziert: 22. Juli 2015
© Springer-Verlag Berlin Heidelberg 2015

W.A. Scherbaum

Universitätsklinikum, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Düsseldorf

Erratum zu: Neue Ergebnisse zu Diabetes mellitus und seinen Komplikationen – Kernaussagen zum Diabetes-Update 2015

In der zunächst veröffentlichten Online-Version des Beitrags wurde bei der Bearbeitung im Verlag die Abbildungsbeschriftung in Abb. 3 fehlerhaft wiedergegeben.

Die Redaktion bittet, den Fehler zu entschuldigen und um Beachtung der korrekten Version.

Korrespondenzadresse

Prof. (Em.) Dr. W.A. Scherbaum

Universitätsklinikum, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
Moorenstr. 5, 40225 Düsseldorf
scherbaum@uni-duesseldorf.de

Die Online-Version des Originalartikels können Sie unter <http://dx.doi.org/10.1007/s11428-015-1339-4> finden.